

3. März 1884

1. Sitzung

(Eröffnungssitzung)

e-archiv

Protokoll,

über die I. Landtagssitzung vom 3. März 1884.

Umstand sind:

Der zw. Kriegsminister von Sumpf & Sint. ließ Abgeordnete mit Aufnahme des Abgeordneten Omani, welcher sich wegen Unzulässigkeit empföhligt ließ.

Die Versammlung wird um 10 Uhr Vorm. vom zw. Kriegsminister in Namen st. Durchlaucht wölfenb. begriest, & eröffnet derselbe darmit, daß erneut der so freien Einberufung des Landtages liegt, darin, weil die Notwendigkeit vorhanden sei, die Zustimmung des Landtages zu dem, zu rüppen dem Bevölkerungstheil des Landesfürsten & jamm dar ob. Kriegsminister, betrifft Justizverwaltung im Kreisamt Lichtenstein, abgesetztem Staatsratzen sofort einzuhören. Weiter eröffnet derselbe mit, daß st. Durchlaucht willend sei in Lande ein Hospital für Offizierkranken zu errichten & dem Lande Pfarrkunigsmis zu überlassen.

I. Organstand: Bureauwahl.

Unter dem Vorsitzer des Altvorgräfidenten Abgeordneten Kind wird nun zur Wahl des Landtagesschreibers aufgerufen, wobei der jüngste Abgeordnete Bonifacius als Kandidat fungiert.

a) Wahl des Landtagesschreibers.

Im ersten Wahlgange wird mit 10 von 14 Stimmen Abgeordneter Dr. Schäder zum Landtagesschreiber gewählt.

b) Wahl des Präsidiums Stellvertreter.

Der erste & zweite Wahlgang bleibt unentschieden. Im dritten Wahlgange wird Abgeordneter Dr. Marzer mit 8 von 14 Stimmen zum Präsidium Stellvertreter gewählt.

Präsident & Präsident-Stellvertreter zu klären, indem
sie für das ihm vorgelegte Projekt der
Vereinigung bestens danken, die Maß anzunehmen.

C. Wahl von zwei Secretären.

Als Vorentscheid wurden die Abgeordneten öffentlich mit 12
& 8 Stimmen gewählt.

Die Bestätigung der Präsidenten Maß erfolgt sofort,
da diese Abstimmungskommission die Mitteilung macht, daß
wir im Vorort verabschiedet worden sei, einzuladen zu bestä-
tigen.

Nach vollendeter Bureauwahl tritt nun der
Präsident an Stelle des Alten Präsidenten & führt den
Vorsitz. Er fordert zunächst die gesamte Vereinigung auf
dem Sessel der Komitees-Loyalität gegen unsere
Landesfürsten durch ein vereinfachtes Lied des Anhänger
zu geben, worauf die ganze Vereinigung ein vereinfachtes
Begrüßungslied auf seine Durchlaucht unserer Landes-
fürsten anbrachte. Darauf erneut der Präsident
der Landtag wolle die ges. finstl. Abstimmung vornehmen.
Er verlangt dann Landesfürsten für den nächsten
Abend folgerichtig Organisationsmit dem einzigen Dank
der Landes angenommen. Weist die Vereinigung
die Bestätigung zum gestellten Entwurf durch
Fahnen von den Räumen hinuntergeben.

Die ganze Vereinigung wacht sich von den Räumen.

II. Organstand

Wahl der Commissionen.

a) Aufzugsgebungscommission:

In die Aufzugsgebungscommission wurden gewählt:

D. Marcer — — mit 10 Stimmen

D. Böckeler — — " 9 "

Omann — — " 8 "

Canonikus Binsel — " 7 "

Bindermann — — " 7 "

B. Finanzcomission.

In der finanzcomission wurden gestellt:

D. Schäder	mit 10 Stimmen
Dr. Maron	" 10 "
Canatius Brügel	" 8 "
Bindermann	" 6 "

franz Burk stellte los mit 5 Stimmen

III. Eigentstand.

Bekanntgabe der Regierungsvorlagen.

- a. Der Staatsvertrag mit Österreich bezüglich der Einheitsprinzipien Justizverwaltung.
- b. Abänderung der Einheit. Strafgesetzesvorlage v. 24. Aug. 1881.
- c. Verschließung der §. 5 der Konkordanzvorschrift v. 1. Janvr. 1809.
- d. Aufstellung der rechts. Kündigung dieser Vorlagen werden an die Strafgezugscomission zur Beurtheilung überreichen.
- e. Die Billigung eines Kreditantrages für die Gemeinde Trippen.
- f. Die Kosten der Aufstellung des Binnendamms in der Gemeinde Gamgvin.
- g. Die Kosten für den aufgestellten Hydranten beim Landgerichtsgebäude
- h. Maßnahmen-Bauanträge der Zollämter & des Spezialgerichts.
- i. Entlastung einer zentralen Sammelsack-Kasse für die landwirth. Kassenvorhaltung.
- k. Aufstellung einer Baumarktmarken. Diese Vorlagen v. e - k. werden an die finanzcomission überreichen.

11.

Nach fuldigiung derselben Oppfassn wird den
Sitzung vom Präsidenten geöffnet.

Mars 13. III. 84

Schmidlin Alte.
Kreuzer.
~~Hærgetze Leoretz~~

Landtagssakten 1884

e-archiv

der S. Präsidenten nach
Oppfassung gemeldet.